

# LKV TIERHALTUNGSBERICHT 2024

## Veredelung Zucht und Mast

- Zum Wohl unserer Landwirte, Nutztiere und Verbraucher
- Gesundheit und Robustheit
- Erzeugung hochwertiger regionaler und verfügbarer Lebensmittel
- Zum Erhalt unserer Umwelt, Heimat und Biodiversität in Bayern

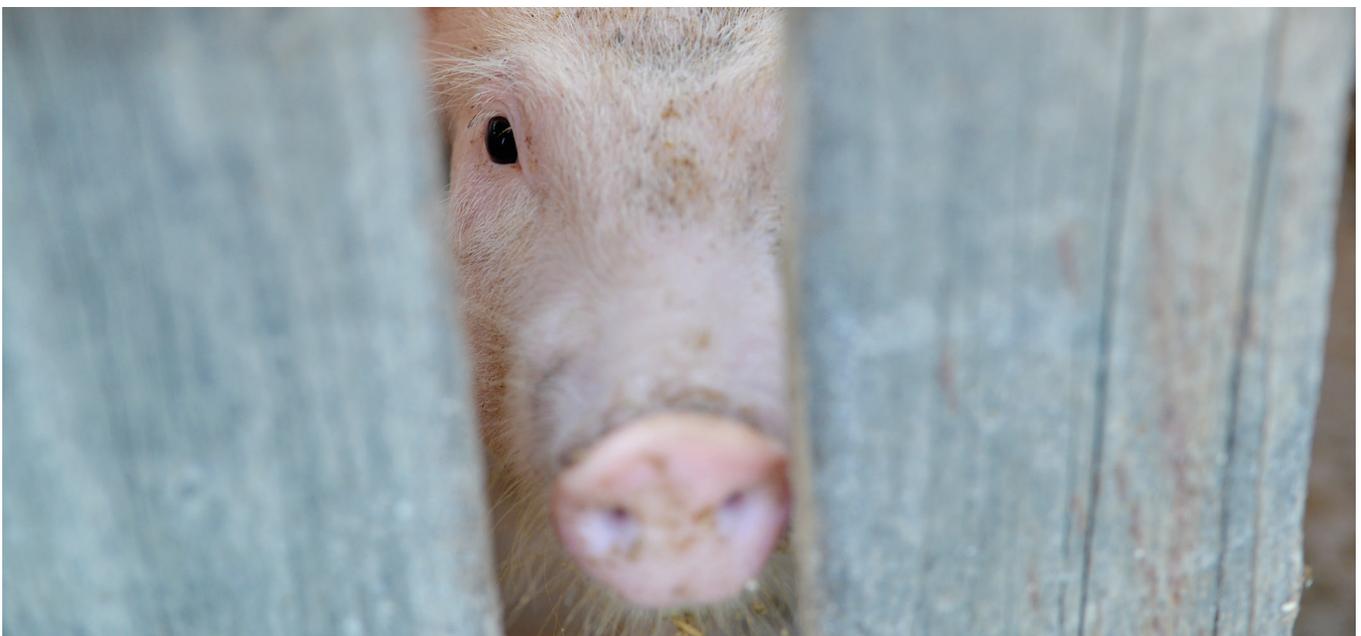


# LKV Tierhaltungsbericht Veredelung Zucht und Mast 2024

Das LKV Bayern ist die größte Selbsthilfeorganisation für Nutztierhalter in Deutschland. Es unterstützt seine Landwirte dabei, den Slalom um politische, gesellschaftliche sowie ökonomische und ökologische Anforderungen zu meistern. Landwirte und LKV Bayern arbeiten gemeinsam dafür, mit gesunden und robusten Tieren die Grundlage für hochwertige Lebensmittel zu schaffen. So werden regionale Wertschöpfung und der Erhalt der bayerischen Kulturlandschaft sichergestellt.

Das Angebot des LKV Bayern richtet sich an die gesamte Vielfalt der bayerischen Nutztierhaltung. Zahlreiche Informationen aus dem Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form von Leistungsprüfung und Beratung bieten eine objektive Argumentationsgrundlage sowie Entscheidungshilfe.

Der Tierhaltungsbericht 2024 belegt die Bemühungen zum Wohl von Mensch, Tier und Umwelt mit Zahlen und Fakten. Außerdem gibt er einen Einblick in die Weiterentwicklungen des bestehenden Angebots sowie der Innovationen insbesondere im Bereich Früherkennung und Tiergesundheit. Nicht zuletzt nimmt auch die Bedeutung von reduzierten Umwelt- und Klimawirkungen Fahrt auf.



# Benchmark und Beratung dank Leistungsprüfung

Ziele des Erzeugungs- und Qualitätsmonitorings in Form von Leistungsprüfung und Beratung:

- Allen Nutztierhaltern die Vorteile der Selbsthilfeorganisation LKV Bayern aufzuzeigen und sie dafür zu gewinnen. Hilfestellung und Entscheidungsgrundlagen für unsere Nutztierhalter.
- Robuste und gesunde Nutztiere und eine nachhaltige Zuchtentwicklung.
- Regionale Lebensmittelerzeugung in bester Qualität, in ausreichendem Umfang und mit der Wertschätzung durch die Gesellschaft.
- Einkommensabsicherung für unsere Betriebe und Weiterentwicklung der Nutztierhaltung in Bayern.
- Leistungsmonitoring als fortlaufende Benchmark für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung unter Einbeziehung möglicher Klimaauswirkungen und Erhaltung der bayerischen Biodiversität.



# Vorstand des LKV Bayern

Lieber Leserin, lieber Leser,

im Tierhaltungsbericht Veredelung Zucht und Mast 2024 geben wir Ihnen einen umfassenden Überblick über unser vielfältiges Angebot für die Halter von Mastschweinen, Mastrindern, Zuchtsauen und Ferkeln sowie Teichwirten in Bayern. Als Selbsthilfeorganisation bieten wir unseren Mitgliedern durch das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form von Fleischleistungsprüfung und Ringberatung die passenden Werkzeuge für die aktuellen und künftigen Herausforderungen der Tierhaltung. Im Mittelpunkt stehen die Effizienz, das Tierwohl und der Anspruch unserer Verbraucher.

Mit dem Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring schaffen wir Fakten, die den Betriebsleitern Orientierungs- und Entscheidungshilfe bieten. Durch den inner- und überbetrieblichen Vergleich der Kennzahlen – dem Benchmarking – werden Stärken und Schwächen objektiv eingeordnet. Nur was man misst, kann man auch weiterentwickeln. Neben dem Tierwohl rückt die Umweltwirkung der Landwirtschaft, insbesondere der Tierhaltung in den Fokus der öffentlichen Diskussion. Durch intelligente Rationsgestaltung und optimierte Haltungsbedingungen können umweltwirksame Emissionen reduziert werden. Gemeinsam arbeiten LKV-Ringberater und Landwirte daran.

Mit unserer Dienstleistung unterstützen wir unsere bayerischen Nutztierhalter. Die wiederum erzeugen hochwertige Lebensmittel, erhalten die schöne bayerische Landschaft und übernehmen Verantwortung im Bereich Umwelt- und Ressourcenschutz. Gemeinsam leisten wir so einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft.

Josef Hefele, Thomas Schindlbeck, Peter Kaindl  
und Siegfried Ederer

Vorstand



V.l.n.r.: Vorstände Peter Kaindl, Siegfried Ederer, Thomas Schindlbeck, Josef Hefele

# Veredelung Zucht und Mast Fleischleistungsprüfung (FLP)

Mit der Kombination aus Leistungsprüfung und Beratung stellen wir den Mitgliedern der Fleisch- und Fischerzeugerringe in Bayern ein echtes Erfolgspaket zur Verfügung. Die LKV-Ringberater erfassen zahlreiche produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Daten und ernen diese Zahlen durch Beobachtungen aus regelmäßigen Stallrundgängen. Auf dieser Basis arbeiten Tierhalter und LKV-Ringberater Managementmaßnahmen aus. Der Vergleich mit anderen Betrieben erleichtert es den Landwirten zusätzlich, die eigenen Stärken und Schwächen objektiv einzuschätzen. Im Vordergrund der Zusammenarbeit von LKV-Ringberater und Tierhalter stehen Tierwohl und Tiergesundheit. Wir verfolgen einen umfassenden und nachhaltigen Ansatz im Rahmen von Leistungsprüfung und Beratung. So werden natürlich auch ökonomische und ökologische Kennwerte des landwirtschaftlichen Betriebes unter die Lupe genommen. Der Fortbestand der bayerischen Fleisch- und Fischerzeugung ist abhängig von der Wertschöpfung aus hochwertigen regionalen Lebensmitteln.

Die LKV-Ringberater stehen ihren Landwirten bei allen Fragen rund um die Themen Fütterung, Haltung, Zucht und Vermarktung mit Rat und Tat zur Seite. Auch bei der Umsetzung erhalten die Tierhalter Unterstützung. Durch die enge Zusammenarbeit mit den staatlichen Beratern und anderen Organisationen können die Ringberater auf umfassendes Fachwissen zurückgreifen. Dieses umfassende Angebot können Betriebsleiter aus allen Bereichen der Fleischerzeugung, also Schweinemast, Ferkelerzeugung und Rindermast sowie der Fischerzeugung wahrnehmen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kollegen, die dieses Angebot für Bayerns Schweine- und Rindermäster, Ferkelerzeuger und Teichwirte möglich machen, herzlich bedanken. Alle gemeinsam haben wir die Werkzeugkiste für unsere Landwirte sehr gut ausgerüstet.

Ernest Schäffer

Geschäftsführer



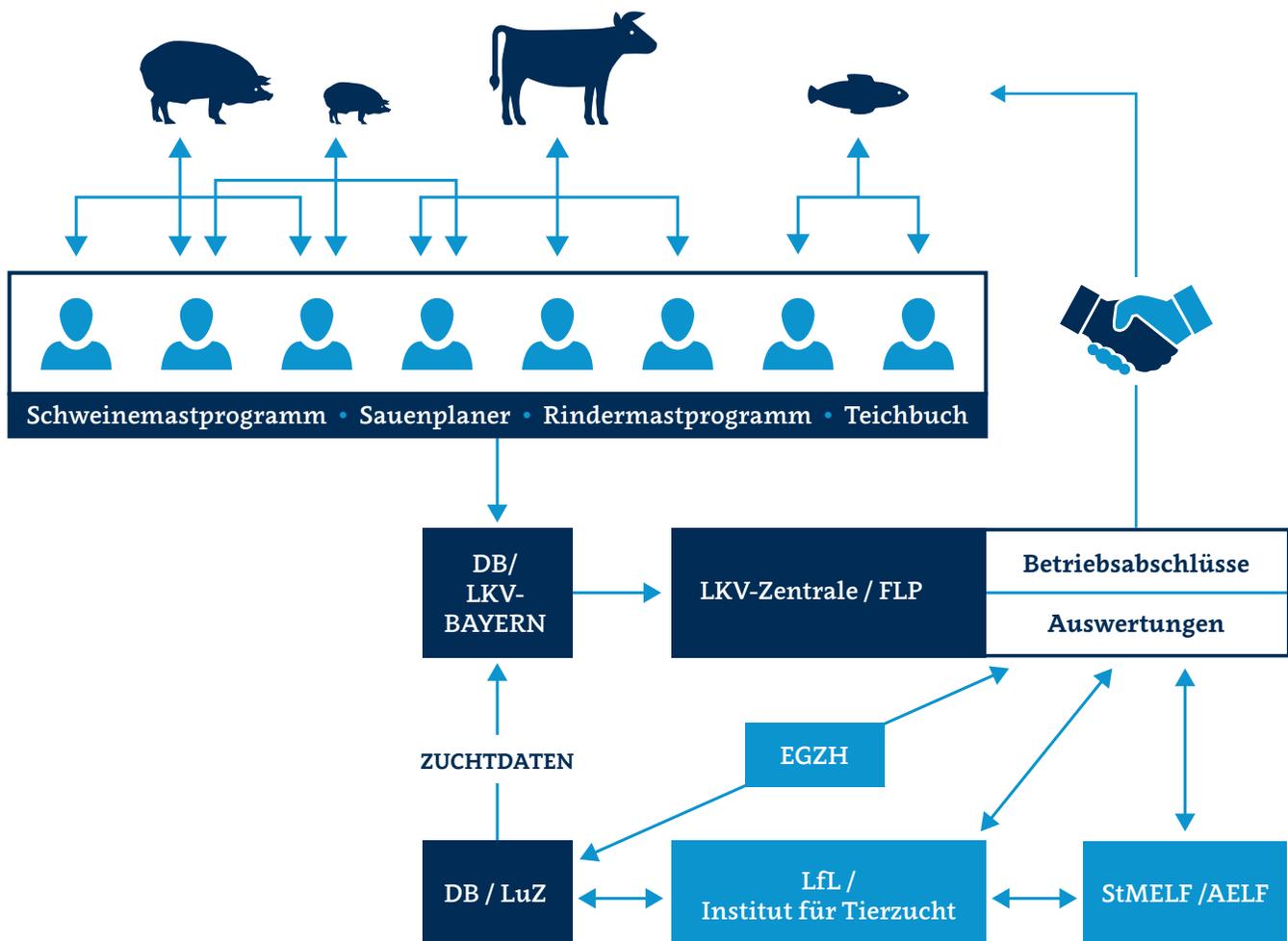
# Im Mittelpunkt stehen unsere Bauern, Nutztiere und unsere Verbraucher!

- Als Selbsthilfeorganisation handeln wir zum Wohle und Nutzen der Bauern, der Gesellschaft und der Nutztiere.
- Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring durch die Fleischleistungsprüfung und Ringberatung bildet die Datengrundlage und Erfolgskontrolle für Herdenmanagement, Fütterung, Tiergesundheit, Tierzucht, Viehvermarktung und die Wirtschaftlichkeit unserer Betriebe.
- Jede Leistungsprüfung ist eine genaue Betrachtung der Tiere. Dabei werden die messbaren Tier- und Leistungsdaten (Lebensdauer, Gewichtszunahme, Gesundheit, Robustheit usw.) analysiert und ermöglichen folglich tierwohlorientierte Managemententscheidungen.
- Jährlich erhalten die Landwirte einen Betriebsvergleich, mit dem sie sich horizontal wie vertikal mit anderen Betrieben bzw. ihre Entwicklung über die Jahre vergleichen können.
- Die Benchmark stellt für die Betriebe ein optimales Hilfsmittel für das Herdenmanagement, die Betriebsplanung sowie die Kostenkontrolle dar.
- Wir unterstützen die Landwirte dabei, ihre Betriebe nachhaltig, wirtschaftlich und gesellschaftlich anerkannt zu führen.



# Datenflüsse in der FLP

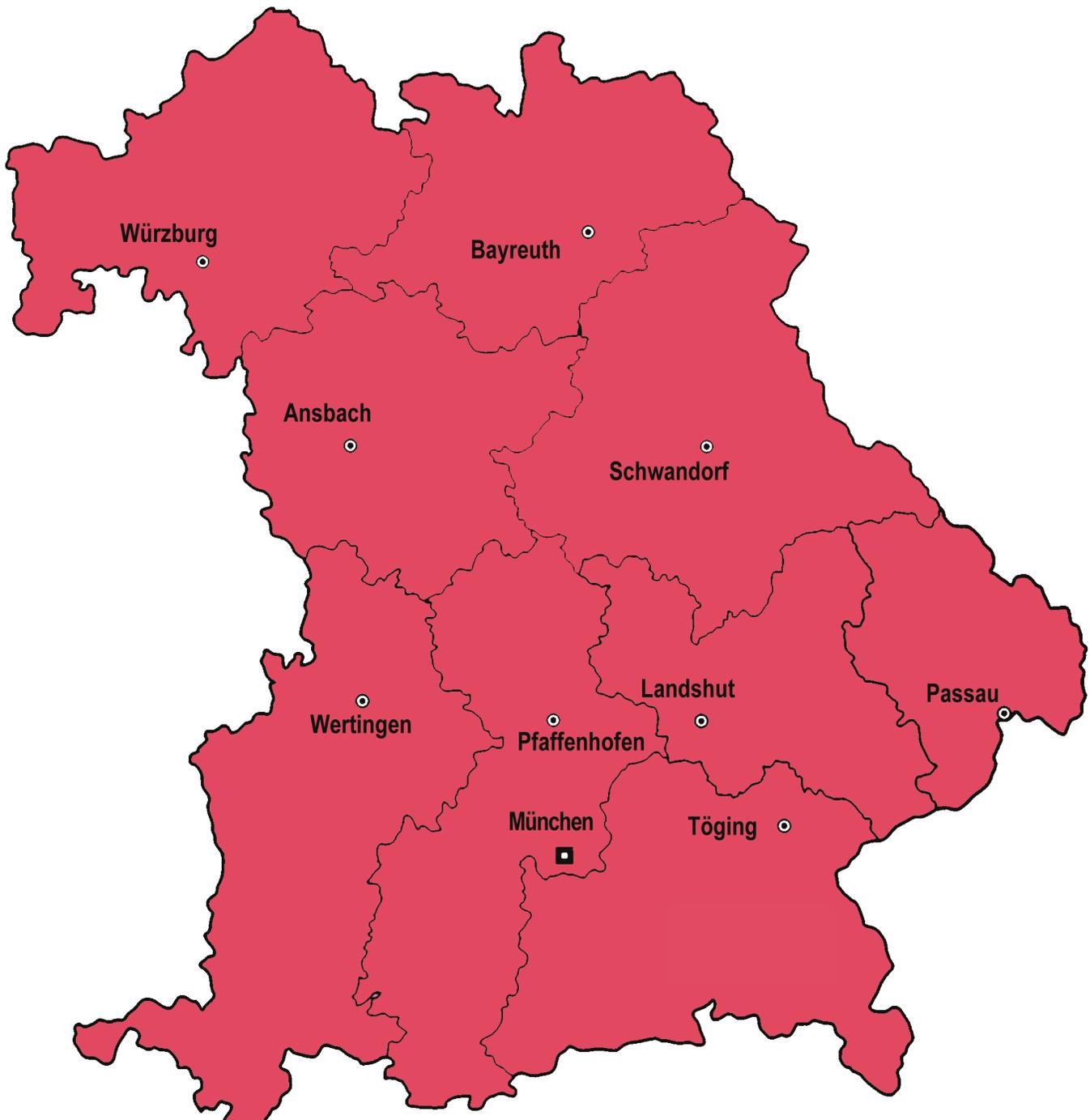
## DATENFLUSS VEREDELUNG FLEISCH UND ZUCHT / FLEISCHLEISTUNGSPRÜFUNG



[www.lkv.bayern.de](http://www.lkv.bayern.de)



# Veredelungsringe Zucht und Mast Bayern Fleischerzeugerringe (FER) Bayern



# Leistungsprüfung und Beratung aus einer Hand

## Leistungsprüfung und Beratung aus einer Hand

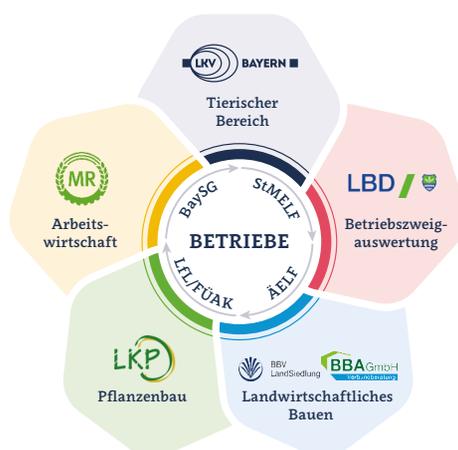
Unser Erfolgspaket aus Fleischleistungsprüfung und Beratung steht allen Mitgliedern der Fleisch- und Fischerzeugerringe in Bayern zur Verfügung. Tierhalter mit Rinder- und Schweinemast, Ferkelerzeugung oder Fischerzeugung erhalten dabei unverzichtbare Hinweise für ihr professionelles Herdenmanagement.

## Rundum betreut und bestens versorgt

Die LKV-Ringberater begleiten die Land- und Teichwirte durch regelmäßige Betriebsbesuche. Vor Ort erfassen sie wichtige produktionstechnische und wirtschaftliche Kennwerte. Praktische Auswertungen, unter anderem in Form von Tiergruppen- und Betriebsvergleichen, zeigen Erfolge und Verbesserungspotentiale auf. Ergänzend zu den Vor-Ort-Auswertungen erhält jedes Mitglied am Ende des Wirtschaftsjahres seinen individuellen Jahresabschluss. Biobetriebe werden ihren speziellen Bedürfnissen gemäß beraten und erhalten einen gesonderten Betriebsabschluss, um sich innerhalb ihrer Vergleichsgruppe einordnen zu können.

## Maßgeschneiderte Beratung

LKV-Ringberater durchlaufen eine umfangreiche Ausbildung und bleiben durch staatliche Weiterbildungen und den ständigen Erfahrungsaustausch immer auf dem neusten Stand. Die produktionstechnische Beratung durch die LKV-Ringberater richtet sich an Betriebe aller Größenordnungen und Wirtschaftsweisen und gliedert sich dabei optimal in das öffentlich geförderte Angebot der Verbundberatung ein.



# Beratungsinhalte beim Stalldurchgang

Die Ringberater richten ihr Augenmerk tierartspezifisch und betriebsindividuell auf:

- **Tiergesundheit:**
  - Gesundheitszustand der Tiere  
(bei Abweichungen wird an den Tierarzt verwiesen)
- **Stallklima:**
  - Luftzufuhr, Schadgaskonzentration, Luftgeschwindigkeit
  - Temperatur, Helligkeit, Sauberkeit und Hygiene im Stall
- **Biosicherheit:**
  - Maßnahmen zur Fernhaltung von Krankheiten und Seuchen
  - Erregereinschleppung vermeiden, Infektionskrankheiten vorbeugen
  - Frühzeitiges Erkennen von Infektionsgeschehen und Ergreifen von Gegenmaßnahmen
- **Haltungsparameter:**
  - Platzangebot pro Tier, Beschäftigungsmaterial
  - Aufstallung/ Gruppenzusammenstellung
  - Beratung bei der Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen auch im Hinblick auf alternative Stallformen
- **Fütterung:**
  - Bedarfsgerechte Zusammensetzung der Ration
  - verfütterte Menge
  - Sauberkeit und Hygiene im Stall und im Lager/ Silo
  - Qualität der Futterkomponenten und Inhaltsstoffe
- **Wasserangebot:**
  - Ausreichende Anzahl und Durchflussrate der Tränken
  - Überprüfung der Wasserqualität
- **Futteruntersuchung im LKV-Futterlabor Grub:**
  - exakte Futtermittelanalyse auf Inhaltsstoffe
  - regionale Kalibrierungskurven
  - Probenanmeldung und Abruf des Ergebnisberichts über WebFuLab (PC-Anwendung) und LKV-FuLab App
  - vorfrankierte und beschriftete Postversandtaschen
  - kostenlose Weitergabe der Futterproben zur bakteriologischen Auswertung an den TGD

# Bedarfsgerechte, ressourcen- und klimaschonende Fütterung

- Die bedarfsgerechte, ressourcen- und klimaschonende Fütterung stellt Wohlergehen und Tiergesundheit sowie Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sicher.
- Eine schlecht angepasste Ration kann zu Mangelerscheinungen oder Schäden durch Überversorgung und starke Belastung des Organismus führen.
- Das LKV Bayern arbeitet in enger Partnerschaft mit dem Institut für Tierernährung der LfL daran, die Fütterungsempfehlungen bestmöglich auf den Betrieben umzusetzen.
- Das LKV Bayern wertet die Daten aus der Leistungsprüfung aus, um den Fortschritt der erarbeiteten Fütterungsstrategie zu überprüfen.
- Durch eine stärkere Aufgliederung der Fütterungsphasen („mehrphasige Fütterung“) und den gezielten Einsatz von Aminosäuren konnte die Fütterung von Schweinen noch besser an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden.
- So war es möglich, den Gehalt an Stickstoff (N) und Phosphor (P) in den an Schweinen verfütterten Rationen (stark) zu reduzieren („Operatives Rahmenziel“).



# LKV-Sauenplaner

- Gemeinsam mit dem LKV-Betriebsvergleich Basis individueller Beratungsempfehlungen für bayerische Ferkelerzeuger sowie Grundlage der Leistungsprüfung
- Erfassung und Auswertung von produktionstechnischen und wirtschaftlichen Kennzahlen
- Bedienung durch LKV-Ringberatung oder Tierhalter
- Arbeitserleichterung durch Einstellungs- und Filtermöglichkeiten sowie automatischen Eingaben (z. B. Sauenstammdaten aus Ultraschall- und Herdbuchdaten)
- Daten aus fremden Sauenplanern können übernommen werden
- Zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten:
  - Herdenmanagement
  - Biologische Leistung der Zuchtsauen
  - Tiergesundheit
  - Betriebswirtschaft

# Nährstoffhaushalt/Umweltwirkung

Die LKV-Ringberater unterstützen bayerische Landwirte dabei, die Anforderungen der Düngeverordnung zu erfüllen. Mit frei verfügbaren EDV-Programmen der LfL ermitteln/ erstellen die LKV-Ringberater:

- Lagerraumberechnung
- Prüfung der 170 kg N Grenze
- N-/ P-reduzierte Fütterung
- Verbesserung der Grobfutterleistung

# Schlachtbefunde

- Viele Betriebsleiter gewähren den Ringberatern Einblick in die Qualifood Datenbank des Fleischprüfrings, ins QS-Protokoll oder in die Hinweise des TGD.
- Schlachtbefunde (Lunge, Leber) und Änderungen bei der Einstufung und Sortierung geben Hinweise auf Optimierungsbedarf im Bereich Fütterung und Haltung.
- Bei Auffälligkeiten im Salmonellenmonitoring kann der LKV-Ringberater sofort bei der Ursachenforschung unterstützen.
- Biobetriebe werden ihren speziellen Bedürfnissen gemäß beraten und erhalten einen gesonderten Betriebsabschluss, um sich innerhalb ihrer Vergleichsgruppe einordnen zu können.

# Schweine mit Langschwanz

- Ringberater unterstützen Tierhalter bei Umsetzung und Dokumentation des Aktionsplan Kupierverzicht.
- Einsatz von Wärmebildkameras (Thermografie) zur Früherkennung von Verhaltensänderungen und Abweichungen von der Tiergesundheit.



# Stallklimacheck in der Schweinemast (Initiative Tierwohl)

Die für den Stallklimacheck der Initiative Tierwohl aufgewendeten Beratungsstunden (nicht förderungsfähig) haben sich in der Schweinemast in den letzten 1,5 Jahren mehr als verdoppelt. Der Stallklimacheck besteht aus Tränkwassercheck mit Auswertung in Fachlaboren, Untersuchung der Lüftungssysteme, der Luftqualität und -temperatur sowie der Konzentration von Schadgasen.



## Das neue Rindermastprogramm

- Ringberateranwendung zur Erfassung und Auswertung von biologischen und ökonomischen Daten für die Leistungsprüfung und Beratung der Betriebe
- Über die LKV-Rind-App sollen künftig auch Mäster ihre wichtigsten Auswertungen erhalten, Bemerkungen zum Gesundheitsstatus von Einzeltieren erfassen können sowie HIT-Meldungen durchführen können.
- Zusammenführung von Daten aus Leistungsprüfung, HI-Tier, Fütterung/Rationsplanung (ZiFO2), Schlachtdaten (Fleischprüfning/ Qualifood) und Stammdaten aus dem Rinderdatenverbund
- Veröffentlichung geplant für Ende 2025

# Bayerisches Programm Tierwohl (BayProTier)

- Förderprogramm der Bayerischen Staatsregierung
- LKV-Ringberater übernehmen die Erstzertifizierung der Betriebe

## Fischerzeugung

- Die LKV-Ringberater unterstützen vom Hobby-Teichwirt bis zum professionellen Fischerzeuger alle Mitglieder bayerischer Fischerzeugerringe.
- Im Mittelpunkt des Betreuungsangebots liegt die Erzeugung von bayerischen Karpfen und Forellen.
- Die LKV-Ringberater unterstützen von der Aufzucht bis zur Vermarktung:
  - Zuwachs-, Gesundheits-, Hygienekontrollen
  - Maßnahmen zur Krankheitsvorbeugung
  - Besatz-, Düngungs-, Fütterungspläne
  - Teichpflege
  - Vermarktung
- In regelmäßigen Abständen werden Parameter der Wasserqualität erfasst:
  - Visuelle Beurteilung (Farbe, Trübstoffe, Geruch)
  - Temperatur
  - pH-Wert
  - Sauerstoff
  - Kohlensäure
  - Nitrat
  - Phosphat
  - Plankton
  - Kohlensäure
- Weitere Leistungen:
  - Fettmessungen am lebenden Tier
  - Schadensminimierung durch Prädatoren
  - Vorträge und Schulungen von Mitgliedern auf Anfrage

Tierwohl ist nicht nur eine Frage der Haltung,  
sondern auch der umfänglichen Betreuung!



**Landeskuratorium der Erzeugerringe  
für tierische Veredelung in Bayern e. V.**

Landsberger Straße 282 | 80687 München  
Tel.: 089/544348-0 | Fax: 089/544348-10  
poststelle@lkv.bayern.de | [www.lkv.bayern.de](http://www.lkv.bayern.de)

📷 [lkv\\_bayern](#)

📘 [lkv.bayern](#)